blickpunkt stact

• .com/StadtMoenchengladbach

MÖNCHENGLADBACH



Liebe Mönchengladbacherinnen, liebe Mönchengladbacher,

die Europäische Mobilitätswoche (EMW) ist aus Mönchengladbach nicht mehr wegzudenken. Sieben Tage lang dreht sich alles rund um das Thema nachhaltige Mobilität. In unserer Stadt wird ein Programm angeboten, das sich sehen lassen kann - und in diesem Jahr sogar europaweit ausgezeichnet worden ist! Ich hatte die Ehre, im Frühjahr bei einem Festakt den European Mobility Week Award - leider nur online - in Empfang nehmen zu dürfen. Das habe ich gerne getan, denn dieser Preis zeigt, dass wir mit unserem Programm richtig liegen.

Beeindruckt war die Jury von der Bürgerbeteiligung. Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Mitbürger*innen. Das prämierte Programm ist nur möglich, weil sich viele Akteure in der Stadt engagieren und einen wesentlichen Beitrag zur EMW leisten. Insofern ist dieser Preis nicht nur tolle Bestätigung für die Stabsstelle Mobilitätsmanagement, die die EMW federführend organisiert, sondern auch für alle, die mitmachen.

Ich freue mich auf eine tolle Mobilitätswoche und einen informativen Tag der Mobilität am Sonntag, 19. September, den ich um 12 Uhr offiziell eröffnen werde. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Ihr Felix Heinrichs Oberbürgermeister Aktiv unterwegs!

Eine prall gefüllte Aktionswoche und ein buntes Programm für alle auch bei der sechsten Auflage der **Europäische Mobilitätswoche** (EMW) gibt es vom 16. bis 22. September wieder ein umfangreiches Programm zum Thema Nachhaltige

Mobilität.

ie Europäische Mobilitätswoche lebt vom Mitmachen. Auch bei der sechsten Auflage der europäischen Mobilitätswoche wird zum Thema Nachhaltige Mobilität ein umfangreiches Programm angeboten. Im Fokus der EMW stehen dieses Jahr Gesundheit und Sicherheit. Das Motto "Aktiv, gesund und sicher unterwegs" möchte dazu anregen, mit Menschen vor Ort zu den Themen Sicherheit und Gesundheit im Verkehr ins Gespräch zu kommen. Wie hängen Gesundheit und Sicherheit mit nachhaltiger Mobilität zusammen? Studien belegen, dass Menschen, die sich mit dem Rad, zu Fuß oder dem ÖPNV fortbewegen, durchschnittlich gesünder sind. Sie zeigen eine höhere physische und mentale Gesundheit, ein geringeres Herz-Kreislauf- und Diabetes-Risiko und steigern ihre allgemeine Fitness. Aktive Mobilität fördert die Gesundheit sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen. Sie verursacht weniger Lärm und Schadstoffausstoß, was wiederum zum Wohlbefinden aller beiträgt. Nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Sicherheit profitiert von nachhaltigen Mobilitätsformen. Radfahren und Zufußgehen sind langsamere Fortbewegungsarten als das Autofahren. Passt sich

das Tempo an diese Fortbewegungsarten an, wenn beispielsweise flächendeckend Tempo 30 eingeführt wird, wirkt sich dies positiv sowohl auf die Gesundheit durch geringere Emissionen, als auch auf die Sicherheit aus. Zusätzlich benötigt nachhaltige Mobilität weniger Platz als der motorisierte Individualverkehr. Durch den gewonnenen Platz kann der Straßenraum anders verteilt und mehr Flächen alternativ genutzt werden. Spielplätze, Begrünung, Sitzgelegenheiten steigern die Lebensqualität in den Städten und tragen zum Wohlbefinden der Bürger*innen bei. Gesundheit und Sicherheit gehen Hand in

Hand! Unter dem Aufruf #BewegDichUnd-BleibGesund werden sich europaweit wieder viele Kommunen an der EMW beteiligen und zeigen, wie nachhaltige Mobilität vor Ort funktioniert.

Die Begegnungsstätte

der AWO in Neuwerk

hat ein Lastenfahrrad

angeschafft und zum

"Inklusions-E-Bike"

Ehrenamtler Markus

Quelle: AWO/T. Teltscher

umgebaut. AWO-

Ruhm ist hier mit

Michael Günner

unterwegs.



Das ist die Europäische Mobilitätswoche!

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der EU-Kommission, die in Deutschland durch das Umweltbundesamt koordiniert wird. Sieben Tage lang dreht sich alles um das Thema Mobilität, über 3.000 Städte nehmen europaweit teil! Mönchengladbach nimmt bereits zum sechsten Mal am EU-Programm teil.

















Kidical Mass:

Tour für Kinder

2020 fand die Kidical Mass in Mönchen-

18.9. - 15.00 Uhr

"Die Preisträger sind alle Akteure"

Herr Dr. Bonin, das Programm zur Europäischen Mobilitätswoche (EMW) wurde in diesem Jahr von der EU mit dem ausgezeichnet. Was zeichnet die EMW in Mönchengladbach aus?

Die EU lobte in ihrer Begründung die hohe Veranstaltungen zu bieten. Wir bieten Angebote, die während der EMW, aber auch darüber hinaus für alle Bürger*innen zur Verfügung stehen, um sich nachhaltig in de Stadt fortzubewegen. Die Auszeichnung zeig dass sich unser Engagement der letzten Jahre immer mitgedacht wird. Die Preisträger sind alle Akteure, die mit ihrem Einsatz die Mobilitätswoche zu dem gemacht haben, was Jahr mit einem vielseitigen Programm.

Welche Veranstaltung empfehlen Sie

Die Veranstaltungen sprechen unterschiedliche Zielgruppen an, insofern ist es schwieri Zukunftsweisend finde ich den Parking Day, denn er zeigt auf, wie die Lebensqualität in Parkraum umfunktioniert wird. Natürlich verschieben sich. Der Rad- und Fußverkeh gewinnt zunehmend in den Planungen an Bedeutung und wird aktiv durch die Fachverwaltung vorangetrieben. Und das wirkt sich auch auf Parkraum aus.

Dr. Gregor Bonin ist Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter der Stadt

Das Programm

Die Angebote zur Europäischen Mobililitätswoche

Do., 16. September, 13-16 Uhr Bürgersprechstunde der Mobilitätsbeauftragten Wo? Treffpunkt mg+, Aachener Str. 2.

Do., 16. September, 14:30-17 Uhr Rollatorentraining und Rollator TÜV

Wo? AWO Begegnungsstätte Neuwerk, Dünner Str. 163. Anmeldung unter: Tel. 02161-666079 Senioren*innen, die bereits über einen Rollator verfügen, können ihre Gehhilfe außerdem kostenlos warten

Do., 16. September, 14-19 Uhr Infostand der Jugendfreizeitstätte St. Helena im Rahmen der U18-Bundestagswahl

Wo? Bismarckplatz Infostand, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Wie ist die Sitaution im Fußgänger- und Radverkehr? Welche Bedürfnisse gibt es, was wurde beobachtet? Zusätzlich wird über die Programme der Parteien informiert.

Fr., 17. September, 10-13 Uhr

Vorstellung des Projekts "Inklusions-Bike" Wo? AWO Begegnungsstätte Neuwerk, Dünner Str. 163. Anmeldung unter: 02161/666079 Mo- Fr.: 09 – 17 Uhr. Das "Inklusions - Bike" ist ein umgebautes Lastenfahrrad. Ehrenamtliche Chauffeure freuen sich auf gemeinsame Ausflüge an der Niers. Das "Inklusions -Bike" Projekt wird gefördert durch den Inklusionsscheck des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW.

Fr., 17. September, 17-21 Uhr **Gemütliches Zusammensein mit Dominselvibe**

Wo? Eickener Dominsel, Goethe- Ecke Körnerstraße Die Eickener Dominsel lädt alle Nachbarn und Interessierte zu einem gemütlichen Zusammentreffen im Stil einer Bottleparty ein. Jeder darf eigene Getränke mit-

Fr., 17 September, 18-19 Uhr Abendradeln – mit dem Rad durch die Stadt

Treffpunkt: Rheydt-Hauptstr. 90 Brigitte Hanstedt lädt ein zur gemütlichen einstündigen Radtour über Gladbachs Straßen. Jeder ist willkommen mit Pedelec, Dreirad mit und ohne Unterstützung oder Lastenrad.

Sa., 18. September, 15 Uhr Hula-Hoop Event – Rheydt dreht durch

Wo? Marktplatz Rheydt. Das Quartiersmanagement Rheydt bietet Free Flow und Hoop Dance zum Mitmachen, Body Workout und Fancy Tricks an (mehr dazu auf der letzten Seite)

Sa., 18. September, 15 Uhr **Kidical Mass**

Treffpunkt: Marktplatz Rheydt. Der ADFC fährt mit Kindern

und Jugendlichen vom Rheydter Marktplatz, über die Blaue Route und die Mönchengladbacher Innenstadt bis zum Geropark...

So., 19. September, 12-17 Uhr Tag der Mobilität, Bismarckstraße

Infoveranstaltung für jung und alt rund um das Thema Mobilität. Ab 12:30 Uhr: Siegerehrung STADTRADELN mit Oberbürgermeister Felix Heinrichs.

So., 19. September, 15 Uhr **Fancy Women Bike Ride**

Start: Bettrather Str./Bunter Garten

2020 fand der erste Fancy Women Bike Ride in Mönchengladbach statt. Mit Blumen geschmückten Fahrrädern wird gemeinsam langsam durch die Stadt geradelt. Vom Treffpunkt an der Bettrather Straße, Eingang Bunter Garten, geht es um 15 Uhr los. Das Ziel ist die Bismarckstraße.

3.0 T

D

Sonntag, 19. September,

12 - 17 Uhr Verkehrssicherheitsaktion zum

"Dutch Reach" Wo? Bismarckstraße Der Dutch Reach, auch niederländischer Griff, soll das Übersehen eines Radfahrenden beim Öffnen der Autotür verhindern. Dabei wird die Tür mit der rechten statt der

linken Hand geöffnet. In den Niederlanden wird dieser Griff von einem Großteil der Fahrlehrer*innen unterrichtet. Mit dieser Aktion wird für den "Dutch Reach" geworben. Auch am Samstag, 18. September von 9 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Rheydt.

Mo., 20. September, 19:30 Uhr #Forum Stadtverkehr #6 Wo? Citykirche Alter Markt

(mehr Infos siehe rechte Seite) Di., 21.September + Mi., 22. September, jeweils 10

bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür im Senioren-Scooter-Park Wo? August-Monforts-Str. 12-16 (mehr Infos auf der letzten Seite)

Die, 21. September, 18 Uhr Stadtteil-Spaziergang: PerPedes - der partizipative kurze Wege Weiser

Wo? Konstantinplatz, Giesenkirchen (mehr Infos siehe unten)

Weitere Infos zum Programm gibt es auch im Internet unter www.emw-mg.de.

regenerieren 1

schaukeln

Die Parking Week

Do., 16. - Sa. 18. September, 9 bis 17

Uhr: Tischlein deck dich - und Chillax-

Wo? Albertusstr., vor dem Cafe Kontor

Der internationale PARK(ing) Day findet immer am dritten Freitag im September statt. Menschen weltweit nutzen die-

duelle Freiräume und Begeg-

nungszonen verwandeln. Auch

in diesem Jahr beteiligt sich die

Stadt Mönchengladbach wieder

Möglichkeit, Parkplätze während

der gesamten EMW zu nutzen.

Initiativen, Schulen, Privatperso-

nen, öffentliche Einrichtungen

und Künstler*innen haben sich

angemeldet und zeigen wäh-

rend der EMW, was auf zwölf

lich sein kann.

Quadratmetern Parkfläche mög-

an der Aktion und bietet die

Platz nehmen an einem gedeckten Tisch sen Tag um auf das Nutzungspomit Porzellan wie vor 60 Jahren, dazu tenzial von Parkplätzen in Palmen, Sonnenschirm und Liegestühle! Innenstädten aufmerksam zu machen, indem sie Flächen für Fr., 17. September - So, 19. September einen Tag in kleine Parks, indivi-

Gemütliche Nachbarschaftsoase Wo? Franziskanerstraße 45-53, auf dem Mittelstreifen. Fr., 17. September, 13 Uhr: Bruckne-

rallee, Höhe Hugo Junkers Park.16 Uhr: Adenauerplatz. 18:30 Uhr: Eickener Dominsel, Goethe/Ecke Körnerstraße. 20:30 Uhr: Alte Tanke, Sittardstraße/Kaiserstraße. **POP UP-Konzerttag**

Unter anderem mit dem letztjährigen Angebot einer mobilen Lastenradbühne

hat die Stadt den European Mobility Week Award gewonnen. Als Dankeschön gibt es jetzt vier Pop up-Konzerte, die am Freitag, 17. September, ab

13 Uhr im Rahmen des Parking Days mobil angeboten werden. Gemeinsam mit dem Raumwunder, einer mobilen Lastenradbühne, wird Lisa Spielmann samt Band auf Tour durch

die Vitusstadt gehen. Wo? Albertusstr. am Adenauerplatz

Fr. 17. September, 10 - 15 Uhr Von Klein auf sicher unterwegs Wo? Brucknerallee, (vor dem Maria Lenssen-Berufskolleg) Mit Rollbrettern, Rollern, Bobbycars, Fahrrädern oder anderen "Fahrzeugen" können die kleinsten Besucher ihre Geschicklichkeit in kleinen Parcours unter Beweis stellen. Die Fahrzeuge können gerne auch

mitgebracht werden.

Fr. 17. September, 15 - 18 Uhr Warnwesten-Malaktion für Kinder Wo? Albertusstr. (Adenauerplatz).

Die Stabsstelle Mobilitätsmanagement stellt Warnwesten und Textilstifte bereit, um Kindern die Möglichkeit zu bieten, diese mit eigenen Motiven zu gestalten.

Fr. 17. September, 15 - 18 Uhr Science meets Parking

Schmökern vor Ort ein.

Am Makermobil der Stadtbibliothek gibt's smarte Technik live: vom Sensor bis zum 3D-Drucker. Umweltemmissionen können mit der Sensebox gemessen und hochgeladen werden. Interessierte können einen Bibliotheksausweis erhalten, Medien ausleihen, die digitalen eServices nutzen und Saatgut tauschen. Liegestühle laden zum

Fr. 17. September, 15 - 18 Uhr Kreativ werden am Maarplatz, 15 bis 18 Uhr

Wo? Maarstraße am Maarplatz c/o-Künstlerin Marlene Dammers lädt alle Interessierten ein, mit Pinsel, Farbe, Stiften, Klebstoff und Collageteilen eine Leinwand auf der Litfaßsäule zu gestalten. Für einen Tag soll der Parkplatz rechts neben der Litfaßsäule kreativen Menschen gehören.

Mi., 22. September, 11-14 Uhr Verdi informiert: Infos rund um das Thema Barrierefreiheit und Zugangs-

Wo? Marktstraße in Rheydt Infos zu Rechten und Fördermöglichkeiten, damit Menschen mit Beeinträchtigungen sich als Kolleg*innen gleichberechtigt einbringen können.

Forum Stadtverkehr: Raus der Stadt, aber wie?

angemeldet und wird von der Polizei gesi-chert und begleitet. Kinder und Eltern treffen sich um 15 Uhr auf dem Marktplatz

in Rheydt. Regelungen nach dem Corona-schutzgesetz werden kurzfristig über die In-ternetauftritte des ADFC bekanntgegeben.

Zur sechsten Auflage des FORUM STADT-VERKEHR empfängt der ADFC am Montag, 20. September, um 19:30 Uhr die Möncher von ADFC, VCD, ProBahn e. V. und Baum e ben. Einlass ab 18:30 Uhr

aufgemöbelt das Online-Spiel!

Mit einem Online-Spiel unter www.aufmo ebeln.de wird zur EMW die Straße der Zukunft gestaltet. Stand in den letzten Jahrzehnten in vielen Städten das Auto im auch andere Verkehrsmittel wie Fahrrad, Bus, Lastenrad oder einfach die Füße in de Verkehrsplanung gleich behandelt werden Durch die Aufteilung des öffentlichen Raums bietet sich das Potenzial, Lebensund Aufenthaltsqualität für Menschen zu schaffen. Unter allen Umgestalter*innen verlosen wir einen für einen Tag umgestal teten Parkplatz vor der eigenen Haustür.

Manager*in für Mobilität

In NRW gibt es 24 neue Mobilitätsmanage rinnen und -manager, zwei davon arbeiten in Mönchengladbach. Nach einem mehrstufigen Lehrgang des Zukunftsnetz Mobilität NRW erhielten die städtischen Mitarbeiter*innen Jan Stübner und Marielle Lauschke in Düsseldorf für die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung eine Urkunde von NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst. Mobilitätsmanagerinnen und -manager helfen litätsmanagerinnen und -manager helfen dabei, Mobilität über die Abteilungen in de Verwaltung hinweg als Querschnittsthema zu etablieren, damit auch die Mobilitätsangebote in den Kommune von Beginn an



Der (Erlebnis)-Tag der Mobilität

Am Sonntag, 19. September, wird die Bismarckstraße von 12 bis 17 Uhr zur Aktions- und Ausstellungsfläche.

Der Tag der Mobilität am Sonntag, 19. September, gilt nicht ohne Grund als ein Höhepunkt der Europäischen Mobilitätswoche. Wie in den Jahren zuvor sind zahlreiche Aussteller vor Ort, um rund um das Thema Mobilität zu informieren. Regelmäßige Gäste beim TAG DER MOBILITÄT sind die Initiativen, Vereine und Unternehmen, die sich im Bereich Mobilität -engagieren: mit dabei sind u.a.: ADFC, VCD, Verkehrswacht, BUND, Verbraucherzentrale, Initiative SIV,

Fahrradwerkstatt 360grad, Radstation,

JUKOMM, Caritas Betriebs- und Werkstätten, GAADI Bicyle Tube. Das Auto-Centrum Walter Coenen ist mit einer großen Auswahl von Elektro- und Hybridfahrzeugen verschiedener Hersteller vor Ort. Das Mönchengladbacher Unternehmen PAUL WOLFF zeigt seine Produkte für das sichere Abstellen von Fahrrädern. Wie Kinder mit dem Thema Mobilität

vertraut gemacht werden können, zeigt die städtische Kita "Kinderplanet" zusammen mit "Jetzt kommt

Kurth". Sie bieten einen Radparcours mit unterschiedlichen Hindernissen für die kleinsten Besucher an. Jede halbe Stunde wird mit einem "Helm für Eier" gezeigt, wie wichtig das Tragen eines Helms ist und welchen Schutz er bieten kann. Die Stabsstelle Mobilitätsmanagement informiert über aktuelle Mobilitätsthemen in der Stadt. Kindern wird die Möglichkeit ge-

boten, Sicherheitswesten mit Textilstiften

bot zu Mobilität und Klimawandel. Die Marketing Gesellschaft stellt ihr Freizeit- und Touristikportal "Dein MG" vor. Die Flughafengesellschaft zeigt mit SkyCab, dass auch Mobilität in der Luft nachhaltig sein kann. Auf der Bühne gibt es Interviews zum Thema und Musik von der Music Today's Bigband. Für das leibliche Wohl sorgt das Café Kontor. Hauptsponsor des Events ist die NEW. Mehr Infos: www.tagdermobilitaet.de.

Stadtbibliothek präsentiert ihr Medienange-

BIKE FOR THE FUTURE

Drei Mitarbeiter der französischen Niederlassung menstandort Wettolsheim (F) auf den Weg zum europäischen Ricoh-Distributionszentrum in Bergen op Zoom (NL) gemacht. Im Gepäck führen sie eine recycelte Ricoh-Druckerpatrone mit sich. Diese und andere Druckpatronen soll das Ziel

vege und Kreislaufwirtschaft schaffen. Auf ihrer Reise besuchen sie auch den Tag der Mobilität in Mönchengladbach. Dort präsentieren sie ihre leise und deren Ziele auf der Bühne. Das Interiew wird direkt nach Eröffnung der Veranstalung stattfinden. Finanziert wird die Reise über Crowdfunding: gofund.me/fee756e4

ler 750-km-langen Radtour über die Eurovelo-

Tempo 30: Das sind die Vorteile!

Tempo 30 statt 50 ist gut für die Umwelt und wirkt sich auch auf den Bremsweg aus. Das erhöht die Sicherheit auf den Straßen. Das soll auf der Straße mit Schüler*innen einer weiterführenden Schule gezeigt werden. Auf einem gesperrten

traßenabschnitt positionieren sich die Schüler*innen während der Europäischen Mobilitätswoche mit übergroßen Luftballons (Durchmesser 80 bis 100 Zentimeter) in

zwei Reihen mit einem 1,5 Meter-Abstand. Die verschiedenen Farben der Luftballons verdeutlichen die Reaktions- und Bremswe ge. Mit Hilfe einer Drohne wird von der Sze ne ein Bild erstellt, das grafisch mit weiterer Infos bestückt werden kann. Das Bild wird im Anschluss auf den städtischen Social Media-Kanälen gezeigt, die Vorteile von Tempo 30 (zum Beispiel vor Kitas und Schulen) zu

perPedes - der gute "Wege Weiser"

Es muss nicht immer das Auto sein, noch nicht einmal das Fahrrad. Viele Dinge des täglichen Bedarfs kann in der Innenstadt auch zu Fuß erledigt werden können. Eine Woche vor der EMW werden in Giesenkirchen auf dem Konstantinplatz fußläufige Ziele gesammelt. Eine Woche später wird der fertige Wegweiser präsentiert und zeigt bis Oktober in Giesenkirchen die

Richtung an. Am Dienstag, 21. September, wird bei einem Stadtteilspaziergang rund um den Konstantinplatz gemeinsam mit dem Büro AB Stadtverkehr von 18 bis 19 Uhr die Umgebung erkundet. Fokussiert werden die Stellen, die den Fußverkehr fördern können. Gemeinsam wird diskutiert. Eine Anmeldung unter mobil@moenchengladbach.de ist erforderlich.



Mobil bleiben bis ins hohe Alter? Das geht! Einfach draufsetzen, Hände an den Lenker und los geht's – in Deutschlands erstem Senioren-Scooter-Park, direkt neben dem Städtischen Altenheim Hardterbroich. Hier können Senioren Schritt für Schritt lernen, wie man sich komfortabel und sicher mit Scooter, Rollator, Rollstuhl oder Elektro-Rollstuhl fortbewegt. Bei einem Senioren-Scooter-Training können verschiedene

Hilfsmittel ausprobiert werden. Auch der Ein- und Ausstieg in den Bus mit dem Rollator kann hier gezielt geübt werden. Auf diesem speziellen Verkehrsübungsplatz für Scooter (Elektromobile) und Rollatoren am Altenheim Hardterbroich können ältere Menschen auf 1.800 Quadratmetern in Ruhe den Umgang mit Hilfsmitteln lernen, die für ihre Mobilität wichtig sind. Mit den Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt

Urban Life plus und finanzieller Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW e.V. hat die Sozial-Holding in Kooperation mit der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. einen Trainingsparcours realisiert, auf dem unterschiedliche Fahr- und Mobilitätstrainings angeboten werden. Hier kann die Zielgruppe 65+ auf 16 verschiedenen Bodenbelägen üben und das Fahrverhalten austesten. Unter fachlicher Anleitung werden Hindernisse und Steigungen überwunden und an einer Haltestelle der Einstieg in den Bus geübt. Der Scooter Park bietet ideale Möglichkeiten, älteren Menschen die Angst vor der Fortbewegung mit Hilfsmitteln zu nehmen. Hier kann im geschützten Raum ein Stück Freiheit und Lebensqualität zurückerobert werden. Während der Europäischen Mobilitätswoche bietet die Sozial-Holding dafür an zwei Tagen die Gelegenheit, um sich in Ruhe zu informieren oder einfach die Grüne Oase des Scooter Parks zu genießen.

Tag der offenen Tür im Scooter Park

Dienstag und Mittwoch, 21./22.09.2021 - jeweils von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

AUF EINEN BLICK

Im Senioren Scooter Park der Sozial-Holding (direkt neben dem städtischen Altenheim Hardterbroich) August-Monforts-Straße 12-16

Zugang und Anmeldung?

Eine Begleitung kann mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist telefonisch unter (02161) 6866 -4140 oder -4143 oder per E-Mail unter scooterpark@sozial-holding.de zwingend erforderlich. Parkplätze stehen auf dem Parkplatz des Altenheims zur Verfügung. **UNBEDINGT BEACHTEN: Der** Zugang zum Scooter-Park ist nur mit tagesaktuellem Schnelltest, Genesenen-Mehr Infos: www.sozial-holding.de

Elektroflitzer bringen Essen

Klimaschutz klappt nur, wenn alle mitmachen. Deshalb setzt die Sozial-Holding auch beim Catering auf Nachhaltigkeit: Regionale Lebensmittel, Fair-Trade und Bio-Produkte stehen auf dem Speiseplan – und die Küche entwickelt mehr und mehr klimafreundliche Menüs. Doch am Herd hört der Einsatz für das Klima nicht auf: Deshalb kommen die Menüs beim Essen auf Rädern mit Elektrofahrzeugen zu den rund 300 Kundinnen und Kunden. Direkt aus der Zentralküche in Hardterbroich werden die Gerichte

seit 2018 vom Kooperationspartner "procuratio" mit 10 kleinen Elektroautos an die Haushalte in Mönchengladbach geliefert. Oberbürgermeister Felix Heinrichs konnte sich jetzt gemeinsam



mit Geschäftsführer Helmut Wallrafen und procuratio Gründer Karl-Hermann Wagner vom Engagement der Beschäftigten für den Klimaschutz überzeugen.

KURZ&KNAPP

"Hula Hoop" auf dem **Rheydter Marktplatz**

Zur Europäischen Mobilitätswoche dreht Rheydt durch - und wie! Am Samstag, 18. September, wird der Rheydter Marktplatz zur "Hula Hoop"-Arena. Ab 15 Uhr gibt es die Gelegenheit, Mobilität einmal ganz anders zu erleben - mit dem Hula Hoop-Reifen in bester Gesellschaft. Bei "Rheydt dreht durch" werden "Free Flow" und "Hoop Dance" zum Mitmachen angeboten. Dazu gibt es einen Body-Workout und spektakuläre Tricks von Profis. Clownpepe sorgt dabei für beste Unterhaltung. Wer selber einen Reifen hat, umso besser, einfach mitbringen und mitmachen! Es wird eine begrenzte Menge Hula Hoops (zum Ausleihen oder Kaufen) geben, dazu eine fachkundige Beratung (welcher Reifen passt zu mir) und schon geht's los. "Rheydt dreht durch" ist ein Projekt des Quartiersmanagement Rheydt und des Rheydter City Managements.

Fünf neue "Radstellen" für die Vitusstadt

Pünktlich zur EMW weiht die Stadt die erste Radservicestation für Mönchengladbach ein. Als permanente Maßnahme zur Stärkung der Fahrradinfrastruktur werden an fünf Standorten in allen Stadtbezirken entlang wichtiger Fahrradknotenpunkte die sogenannten "Radstellen" installiert. Hier lassen sich platte Reifen aufpumpen und kleinere Einstellungen oder Reparaturen vornehmen. Die Radstellen sind frei zugänglich und rund um die Uhr erreichbar. An folgenden Standorten wird im September jeweils eine Radstelle installiert:

- Bezirk Nord: Aretzplätzke Eicken
- Bezirk Ost: Konstantinplatz Giesenkirchen
- Bezirk Süd: Marktplatz Rheydt
- Bezirk West: Kreuzung Monschauer Straße – Aachener Straße Holt
- Blaue Route: Richard-Wagner-Straße (Blauhaus)

Graffiti-Aktion auf der Hermann-Piecq-Anlage

Die graue, triste Betonwand entlang der Straße "Hermann-Piecg-Anlage" hinauf zur Viersener Straße wird im Rahmen der EMW von den Künstlern "betont.es" aus Krefeld mit einem bunten Graffiti aufgewertet. Thematisch wird das Graffiti das Thema einer nachhaltigen Mobilität aufgreifen und somit als weiteres Projekt die Europäische Mobilitätswoche in Mönchengladbach bereichern. Fertiggestellt wird das Kunstwerk zum Ende der EMW am 22. September.

RESSUM MP

Blickpunkt Stadt - Bürgerinformation der Stadt Mönchengladbach

Herausgeber: Stadt Mönchengladbach Der Oberbürgermeister Redaktion: Stabsstelle Presse & Kommunikation, Wolfgang Speen (verantwortlich), Mike Offermanns Telefon: 02161/ 25 20 80 Mail: blickpunkt@ moenchengladbach.de